

4. *A. capitalba*, Temm. Westafrika; etwa vom Congo bis zur Goldküste.

Von letzterer Art kenne ich nur das typische Expl. der Leidener Sammlung. Sie ist von den 4 genannten jedenfalls die seltenste. Als Schlüssel zur Unterscheidung dieser 4 Arten vergleiche man Shelley Ploceid. Ethiop. Reg. Ibis 1887, p. 43, daselbst auch die wichtigste Litteratur.

---

**Argentine Ornithology.** By P. L. Sclater and  
W. H. Hudson. Vol. I. London 1888. 208 S. und  
10 Tafeln.

Vor uns liegt der erste Band eines vorzüglichsten Werkes, welches die Ornithologie der Argentinischen Republik behandelt. Dasselbe trägt an seiner Spitze den Namen des hervorragendsten Kenners mittel- und südamerikanischer Vögel: P. L. Sclater's. Zu Grunde liegen aber dieser Arbeit und zwar als deren werthvollster Theil, die überaus reichen und werthvollen persönlichen Beobachtungen W. Hudson's über die Lebensweise der argentinischen Vögel. Der systematische Theil des Werkes, also Arrangement, Diagnosen, Nomenclatur, vergleichende Kritik, bildet den Antheil Sclater's an demselben. Die Beschreibungen sind kurz, aber durchaus genügend, die betreffende Art als solche kenntlich zu machen. Die Messung beschränkt sich in der Regel auf die Gesamtlänge, die Flügel und den Schwanz. Anstatt des allgemeinen und exclusiv zu acceptirenden Meters ist das englische Zollmass beibehalten, was wir entschieden tadeln. Bei dem synonymischen Theil hat sich Sclater darauf beschränkt, in erster Linie die wichtigsten neueren lokalfaunistischen Werke und Abhandlungen anzuführen. Citirt werden also Burmeister's La Plata Reise und Döring's Expedition al Rio Negro, sodann W. H. Hudson's Briefe über die Ornithologie von Buenos Ayres in den Proceedings der Zoological Society, Cabanis' Notiz über die von Fritz Schulz in Takuman zusammengebrachten Sammlungen (Journ. f. Orn. 1883), W. H. Barrow's „Birds of the Lower Uruguay“ (Bull. Nutt. Orn. Cl. VIII), Darnford's „Notes on Birds of the province of Buenos Ayres“ (Ibis 1877), Ernest Gibson's „Ornithological Notes on the Birds from the Neighbourhood of Cape S. Antonio, Buenos Ayres“

(Ibis 1880), E. W. White, „Notes on the Birds collected in the Argentine Republic“ (Proc. Z. Soc. 1882) u. s. w. Von systematischen Werken: Der „Catalogue of the Birds in the British Museum“ bis jetzt 10 Bände, und Selater & Salvin bekannter „Nomenclator Av. Neotrop.“

Hudson's biologische Notizen, anziehend und lebensvoll geschrieben, enthalten des Neuen viel und begreifen zahlreiche Arten in sich, deren Thun und Treiben im freien Naturleben uns bis dahin so gut wie unbekannt war. Man braucht nur Artikel wie „*Molothrus bonariensis*“ und „*Molothrus rufoaxillaris*“ zu lesen, um in jeder Zeile den berufenen Forscher und Beobachter zu erkennen.

Das geographische Gebiet, über welches dieses Werk sich verbreitet, bleibt natürlich nicht streng beschränkt auf Argentinien. Es greift vielmehr sehr zweckentsprechend hinüber in die angrenzenden Länder, also Tukiman, Paraguay, Uruguay, Chili, Patagonien u. s. w.

Für den Lauf des nächsten Jahres wird das Erscheinen des zweiten Bandes, der neben den noch übrigen Ordnungen der Vögel Einleitung und Index enthalten soll, in Aussicht gestellt. Der uns vorliegende erste Band behandelt 229 Passeres der Argentinischen Republik. Die Abbildungen, 10 Tafeln, sind mustergültig und zum Theil ersten Ranges (*Homorus lophotes!*). Werke wie dieses bedürfen keiner Empfehlung. Es genügt auf dieselben aufmerksam zu machen.

G. Hartlaub.

### Die Vögel aus den Knochenhöhlen in Brasilien.

(Fugle fra Knoglehulen i Brasilien. Af Oluf Winge Aftryk af „E Museu Lundii“ II. Cum Tabula. Kjöbenhavn. 4<sup>oo</sup>.)  
Bericht von Dr. Schöff.

Der Verfasser hat die Vogelknochen, welche sich unter der grossen Zahl von Knochen aus den von Professor Lund untersuchten (diluvialen) Höhlen Brasiliens befanden, einer eingehenden Untersuchung unterzogen und dieselben mit Hülfe eines reichen Vergleichsmaterials bestimmt. Lund, welcher grosse Sammlungen dieser Höhlenfunde nach Kopenhagen brachte, hat die Säugethiere beschrieben, die Vögel jedoch fast gar nicht untersucht.